

Volkstrauertag 2011

Ein Deutschland, 2 Kriege, mehrere Millionen Tote, unzählige Bomben oder einfach nur ein guter Freund !

Wir alle denken heute am Volkstrauertag an Erlebnisse und Erfahrungen zurück, die sich durch die deutsche Geschichte ziehen wie ein scheinbar roter Faden.

Der heutige Tag verbindet uns alle - ob es die Älteren unter uns sind, die die Bilder dieser Zeit noch vor Augen haben oder ob es wir Jungen sind, die mit Hilfe von Bildern, Aufnahmen oder anderen Quellen einen Einblick in die Zeit der Bombardierungen, Massenmorde und Unterdrückung gewinnen können.

Am heutigen Volkstrauertag ist das Volk - wie es im Wort heißt - dazu aufgerufen zu trauern:

Doch warum trauern wir Menschen ? Wofür ist Trauer da ?

Wir trauern,
weil uns der Verlust von etwas Wichtigem weh tut
weil wir darunter leiden
weil wir nicht mehr weiter wissen
weil wir unglaublich Sehnsucht nach jemandem spüren, der nicht mehr unter uns weilt.
Oder
weil wir in einer scheinbar aussichtslosen Situation stecken.

Allerdings hat unsere Trauer auch eine gute Seite, denn sie ist dazu da, dass wir das Geschehene verarbeiten können, darüber hinweg kommen und Kraft schöpfen können, um weiter zu leben !

Doch trauern und verarbeiten heißt nicht, dass wir vergessen!

Ja ganz im Gegenteil : Unsere Trauer ist gerade dafür da, dass wir uns erinnern.

Wie war es, als ich meinen Nachbarn, meinen Arbeitskollegen, meinen Vater, meinen Bruder oder meinen besten Freund nie mehr gesehen habe?
Wie war die Zeit während oder nach dem Krieg ?

Wie geht es mir heute, wenn ich daran zurück denke ?

Und genau um das zu wissen, sind wir heute hier. Wir dürfen und ja, wir wollen uns erinnern, an diese Zeit und wir wollen auch trauern, damit keiner von uns vergisst, was geschah als die Welt in Trümmern lag.

Hannah Mieger